

## Ach wär das Leben ohne Frauen schön

Kehrvers:           C  
Ach wär' das Leben ohne Frauen schön.  
                          G  
Sie würden mir nicht auf die Nerven gehen.  
                          G7  
Ich wär' entspannt, mir ging es einfach gut,  
                          C -  
wär' ausgeruht.

Doch leider nervt mich meine Tag und Nacht,  
hat mich schon oftmals um den Schlaf gebracht.  
Jetzt reicht es mir, sonst werd' ich noch zum Tier.  
Ich sage ihr:

Strophe 1:           F                           G  
Dass Du die Zahncreme in der Mitte drückst.  
                          C  
Und meinen Kragen stets gerade rückst.  
                          F                           G  
Dass Du bei 19 Grad im Schatten frierst.  
                          C  
Und meinen Fahrstil kritisierst.

Dass Du mich voll quatschst, wenn ich Ruhe brauch.  
Und ihn nicht weg kriegst Deinen Schwabbelbauch.  
Dass Du beim Fußball immer saugen musst.  
Und wenn ich heiß bin, hast Du keine Lust.

                          F                           G  
Dass die Garage voller Schuhe steht.  
                          C  
Ja, das ist wirklich abgedreht.  
                          F                           G  
Nur, dass Du's weißt, das ärgert mich.  
                          C  
- Ich ... hmmhmmhmm

Kehrvers:           Ach wär' das Leben ...

Strophe 2:           Ach hätt' ich das doch nur zuvor gewusst,  
dass du mich immer wieder stressen musst.  
Nun sind die Haare schon mit dreißig grau.  
Und ich, ich werd' aus Dir nicht schlau.

Wenn das so weiter geht, krieg' ich 'nen Fön.  
Die Rentenkasse sagt schon Danke schön,  
denn ich zahl ein und krieg' bestimmt nichts raus.  
Doch irgendwie macht's mir nichts aus.

Ja, all das kann ich dir getrost verzeihen.  
Und deshalb muss es wahre Liebe sein.  
Lass mich ruhig sagen, das stört mich.  
- Ich liebe Dich!